

## Zaunkönig



Bild aus der Bilddatei von  
BirdLife Schweiz

Der Zaunkönig nutzt ab und zu einen Nistkasten, obwohl er seine Nester meistens am Boden, in Bodennähe oder in verschiedenen Nischen baut (Baumstrünke, Asthaufen, Holzstapel, Scheunen etc.) Er baut immer mehrere Nester, damit er in der Not ausweichen kann.

Das Nest ist kugelig, geschlossen und aus Moos und anderem Material gefertigt. Hier bebrüten die Weibchen ab Ende März fünf bis sieben Eier, anschließend kümmern sich beide Elternteile um den Nachwuchs.

Auf seinem Speiseplan stehen Insekten und Spinnen jeglicher Art. Im Winter fressen die Zaunkönige auch Sämereien.

Im Frühling ist der auffällig laute Gesang zu hören: ein hohes Zwitschern, das sich mehrere Male überschlägt und wie ein Schmetterten wirkt.

Zaunkönige sind bei uns Standvögel und im Bestand nicht gefährdet